

Antrag:

Der SpA möge beschließen, dass die IPO wie folgt ergänzt bzw. geändert wird:

NEU:

§ 13 Zusätzliche Bestimmungen für Ovalbahnprüfungen

13.9 Eine Pferd/Reiter Kombination darf in mehr als einer Töltprüfung und/oder mehr als einer Gangprüfung starten.

Änderung:

§ 9 Zugelassene Pferde und Startbeschränkungen

9.5 Ein Pferd kann an höchstens sieben Prüfungen teilnehmen, aber nicht mehr als fünf Starts pro Tag absolvieren und nicht mehr als einen Start je ausgeschriebener Prüfungsnummer in der Ausschreibung absolvieren.

9.6 Jede Vorentscheidung oder jedes Finale wird als eigener Start betrachtet.

Bei Passprüfungen, Speedpass, Passrennen 250 m und 150 m werden zwei Durchläufe pro Tag als ein Start erachtet.

9.7 Ein Pferd kann unter verschiedenen Reitern starten. Ein Pferd kann auch in einer Altersklasse unter verschiedenen Reitern starten. Ausnahmen siehe § 9.8. Zusammengelegte Prüfungen (Z oder Y Klasse) zählen hierbei als eine Altersklasse.

9.8 Passwettbewerbe PP1, P1, P2 und P3: Ein Pferd darf in jeder dieser Prüfungen nur in einer Altersklasse auf einem Turnier starten.

9.9 Ein Pferd kann in den Prüfungen, die in A II Nationale Prüfungen aufgeführt sind, von mehreren Reitern in derselben Prüfung geritten werden. Dies gilt nicht für CR2, D1, D2, D3, D4 und D5. Es gilt auch nicht für

9.10 Es ist erlaubt, mit demselben Pferd auf einem Turnier sowohl in einer Dressurkür (D1, D2) als auch in einer Dressurprüfung (D3, D4, D5, D6, D7) zu starten.

Begründung:

Zu 13.9: In den FEIF Rules & Regulations Sport ist es den Reitern seit April 2023 erlaubt, auf einem Turnier mit dem gleichen Pferd in mehreren Tölt- bzw. Gangprüfungen zu starten. Der Sportsausschuss hat sich bereits grundsätzlich für eine Anpassung der IPO an diese Regelung ausgesprochen.

Durch die unterschiedliche Struktur von IPO und FEIF R&R ergibt sich folgender Sachverhalt: In den R&R stand vor der obigen Änderung zu jeder Töltprüfung unter der Bestimmung Zugelassene Pferde: „Reiter/Pferd Paare, die in dieser Prüfung starten, dürfen nicht an anderen Töltprüfungen derselben Veranstaltung teilnehmen.“

Analog stand bei den Gangprüfungen unter Zugelassene Pferde: „Reiter/Pferd Paare, die in dieser Prüfung starten, dürfen nicht an anderen Vier- oder Fünfgangprüfungen derselben Veranstaltung teilnehmen“. Diese bislang pro Prüfung geregelte Zulassungsbestimmung ist in den FEIF R & R nun ersatzlos gestrichen.

Die IPO regelt derzeit unter §9 „Zugelassene Pferd und Startbeschränkungen“ im Abschnitt 9.6 mit der Formulierung: „Ein Pferd kann in einer Altersklasse unter verschiedenen Reitern starten, aber in jeder Altersklasse nur einmal in einer gleichartigen Prüfung (Gang- bzw. Töltprüfung, Dressurprüfungen, Ausnahmen siehe § 9.8).“ nur indirekt die Startbegrenzung

auf nur eine gleichartige Ovalbahnprüfung. Mit 13.9 soll daher eine klare und für alle Reiter verständliche Positiv- bzw. Erlaubnisregel geschaffen werden.

Zu 9.5: Die Erlaubnis zum Reiten von mehreren Tölt- bzw. Gangprüfungen erlaubt dem Reiter zwar theoretisch den Start in z.B. 7 Töltprüfungen oder z.B. den Start 5 Tölt- und 2 Gangprüfungen. Praktisch ist der Reiter aber durch das System des Aussiegens und auch durch die LK-Vorgaben in den Prüfungsausschreibungen begrenzt. Außerdem gilt die Beschränkung „7 Prüfungen davon max. 5 pro Tag“ pro Pferd und bezieht sich nicht auf eine bestimmte Pferd/Reiter Kombination. Den Reitern soll jedoch nun grundsätzlich bewusst die Freiheit gegeben werden, im Rahmen der oben genannten und weiteren in den Regelwerken definierten Beschränkungen, sich die Prüfungen so zusammenzustellen wie es für sie Sinn macht. Allerdings soll nach wie vor innerhalb einer in der Ausschreibung definierten Prüfungsklasse nur ein Start pro Pferd erlaubt sein. Daher hier die Ergänzung: *„und nicht mehr als einen Start je ausgeschriebener Prüfung“*.

Zu 9.6: Die Formulierungen unter 9.6 sind die originalen Formulierungen aus den FEIF R&R (G7.3.2 (d) & (e))und sollen zur Klarheit und Angleichung an das internationale Reglement so übernommen werden.

Zu 9.7: Die Kombination das ein Pferd von mehreren Reitern geritten werden darf war vorher auch bereits erlaubt. Aus der ursprünglichen sehr verschachtelten Formulierung *„Ein Pferd kann in einer Altersklasse unter verschiedenen Reitern starten, aber in jeder Altersklasse nur einmal in einer gleichartigen Prüfung“* sind nun 2 Sätze geworden, die den Sachverhalt jetzt deutlicher und verständlicher ausdrücken.